Heilende Hände?

Reiki

Wer möchte sich nicht gern heilender Energie bedienen, um dadurch Wohlergehen und Gesundheit zu erlangen? Das erklärt die breite Resonanz, auf die Reiki seit vielen Jahren stößt. Doch es müssen auch kritische Fragen gestellt werden.

Bistum Trier

17. April 2023

"Universale Lebensenergie, heile Dich selbst und andere. Nach dem Dr. M. Usui-System, der natürlichen Heilung, traditionsgemäß gelehrt. Reiki ist die universale Lebensenergie und wird durch Berührung mit den Händen weitergegeben. Jeder kann es unabhängig von seiner Weltanschauung lernen und anwenden: Reiki 1.

Weitere Artikel zu Sekten

Der "Bruno Gröning-Freundeskreis"

mehr

Die "Christlich Essenische Kirche" (CEK)

mehr

Bistum Trier

17. April 2023

"Universale Lebensenergie, heile Dich selbst und andere. Nach dem Dr. M. Usui-System, der natürlichen Heilung, traditionsgemäß gelehrt. Reiki ist die universale Lebensenergie und wird durch Berührung mit den Händen weitergegeben. Jeder kann es unabhängig von seiner Weltanschauung lernen und anwenden: Reiki 1. Grad, 2. Grad, Meister und Lehrer ... Reiki ist an keinen Glauben und keine Religion gebunden."

So und ähnlich lauten die Ankündigungen mit denen Menschen motiviert werden sollen, an Reiki-Seminaren teilzunehmen. Wer möchte sich nicht gern heilender Energie bedienen, um dadurch Wohlergehen und Gesundheit zu erlangen? Das erklärt die breite Resonanz, auf die Reiki seit vielen Jahren stößt.

Doch auch kritische Fragen müssen gestellt werden: Wie schätzen unabhängige Wissenschaftler die medizinische Wirksamkeit von Reiki ein? Ist Reiki wirklich nur eine Methode um Energie zu vermitteln? Oder ist Reiki mit eigenen weltanschaulichen Hintergrund, einem eigenen Welt- und Menschenbild verbunden? Muss man dieses Menschen- und Weltbild übernehmen, wenn man sich einer Reiki-Behandlung unterzieht?

Was ist Reiki?

Die "Christlich Essenische Kirche" (CEK)

mehr

Die "Gemeinde ohne Mauern" in Mettlach-Wehingen

mehr

Die Hare-Krishna-Bewegung

mehr

Fiat Lux

mehr

Halloween

mehr

Was ist Reiki?

Reiki bedeutet wörtlich übersetzt "Universale (rei-) Lebensenergie (-ki)" Diese universale Lebensenergie, so versteht sich Reiki selbst, kann durch entsprechende Einstimmungen angeblich in jedem Menschen geweckt und aktiviert werden. Diese Ki-Energie fließt dann als heilende, ordnende und harmonisierende Kraft angeblich durch die Hände der Reiki-Praktiziernden. Reiki nimmt für sich in Anspruch, Heilwerdung im ursprünglichen Sinn zu bewirken, indem es Menschen zu einer Harmonie mit sich selbst und den grundlegenden Kräften des Universums zurückführt.

Reiki gehört in den Kontext der japanischen Ki-Bewegungen. Nach deren Verständnis ist das Ki oder Chi eine unpersönliche Natur- und Seelenkraft, die als Energie die ganze Welt durchwirkt und die Grundlage des Lebens bildet. Die Ki-Bewegungen haben ihren Ursprung in Japan und gehören zu den neureligiösen Bewegungen des 20. Jahrhunderts. Seit Mitte der 1960er Jahre breiten sie sich auch in Westeuropa aus und erfreuen sich seit dem in der Esoterik-Szene großer Beliebtheit. Inzwischen gibt es viele unterschiedliche esoterische Anbieter, Bewegungen und Organisationen, die Reiki-Kurse und Reiki-Behandlungen anbieten. Die Kurse dieser Anbieter unterscheiden sich zum Teil erheblich voneinander. Alle behaupten jedoch von sich, die ursprünglich reine Lehre des Dr. Mikao Usui (1865 - 1929) zu praktizieren und autorisiert zu verbreiten.

Halloween

mehr

Mormonen

mehr

Nostradamus und seine okkulten Prophezeiungen

mehr

Reiki

mehr

Reinkarnation und christlicher Glaube

mehr

Schlussmachen jetzt - Atheistischen Buskampagne 2019

Bis heute weiß man nicht, wer Dr. Usui, der sagenumwobene Gründer des Reiki, wirklich war. Um seine Person ranken sich viele Legenden. Nach einer dieser Legenden war Dr. Usui ein Gelehrter, der später als christlicher Lehrer die Frage nach der Herkunft der Heilkraft Jesu erforscht hat. Bei einem Aufenthalt in Indien habe er Sanskrit, eine alte indische Sprache, gelernt. Diese Sprache habe ihm den Schlüssel über das Wissen der Heilkraft der Hände eröffnet. Auf dieser Grundlage habe er eine präzise wissenschaftliche Methode entwickelt, die es ermögliche, natürliche Energie so anzuwenden, dass dadurch Gesundheit und Ganzheit erlangt werden könne. Später habe Dr. Usui als erster Reiki-Kursmeister dieses Wissen mehreren Menschen in Japan weitergegeben, die sich dann Reiki-Meister nannten und auf die sich heute die unterschiedlichen Reiki-Richtungen berufen. Es gibt noch weitere, völlig andere Legenden über das Leben von M. Usui, die aber ebenfalls nicht durch Fakten belegt werden können.

Ursprünglich erfolgte die Reiki-Einführung oder "Ausbildung" in drei Graden, die heute häufig in Form von drei Kursen angeboten werden. In diesen Kursen wird der Erwerb der Fähigkeit zur Energieaktivierung und Energieharmonisierung in Aussicht gestellt . Dabei werden auch Mantren (kurze heiige oder magische Formeln) und heilige Symbole vermittelt. In manchen Reiki-Richtungen gibt es noch weitere Grade und die Möglichkeit, sich zum Reiki-Meister ausbilden zu lassen. Für die ersten Kurse ist der Preis noch überschaubar. Der Erwerb weiterer Grade kann schnell einige tausend Euro kosten.

mehr

Weihnachten im Schuhkarton

mehr

Zeugen Jehovas

mehr

Kritische Anmerkungen

Aus medizinischer und humanwissenschaftlicher Sicht:

Reiki wird häufig als Naturheilmethode bezeichnet. Angeblich kann Reiki bei allen gesundheitlichen Beschwerden angewendet werden. Damit wird der irreführende Eindruck erweckt, dass Reiki eine ernst zu nehmende medizinische Alternative zur konventionellen Medizin darstellt.

Die "Stiftung Warentest" kommt zu dem Ergebnis, dass die Wirksamkeit von Reiki wissenschaftlich nicht überzeugend nachgeweisen werden kann. Mit der Anwendung von Reiki sind aus medizinischer Sicht zwar nur geringe Risiken verbunden. Allerdings besteht die Gefahr, dass bei einer Reiki-Behandlung "Krankheiten nicht erkannt werden und ihre Behandlung verschleppt wird." Bei psychatrischen Erkrankungen warnt die Stiftung Warentest vor dem Einsatz von Reiki. Hier kann "der Patientenglaube an eine Verbindung des Reiki-Behandlers zur göttlichen Energie ... Krankheitsschübe auslösen."

Aus christlicher Sicht:

Mit Reiki ist ein eigenes esoterisches Welt- und Menschenbild verbunden. In dieses Welt-und Menschenbild wurden einzelne Elemente und Vorstellungen asiatischer Religionen übernommen, die vor allem aus Japan stammen. So geht Reiki beispielsweise von der Existenz von Chakren aus. Chakren sind nach dieser Vorstellung Energiezentren des menschlichen Körpers. Ein

Aus christlicher Sicht:

Mit Reiki ist ein eigenes esoterisches Welt- und Menschenbild verbunden. In dieses Welt-und Menschenbild wurden einzelne Elemente und Vorstellungen asiatischer Religionen übernommen, die vor allem aus Japan stammen. So geht Reiki beispielsweise von der Existenz von Chakren aus. Chakren sind nach dieser Vorstellung Energiezentren des menschlichen Körpers. Ein wichtiger Bestandteil von Reiki-Kursen ist die Reiki-Einführungszeremonie, bei der diese Chakren vom Reiki-Meister angeblich geöffnet werden, damit Reikikraft fließen kann.

Reiki ist fest mit diesem esoterischen bzw. magischen Weltbild verbunden und ist ohne dieses Weltbild nicht verständlich. Als reine Methode ohne die Verbindung mit seinem magischen, esoterischen Weltbild ist Reiki nicht erklärbar und die angebliche Wirkung von Reiki nicht nachvollziehbar. Reiki setzt daher bei denjenigen, die Reiki praktizieren, die Zustimmung zu diesem Weltbild voraus. Reiki muss daher den esoterischen bzw. magischen Praktiken zugeordnet werden. Reiki ist eine Form esoterischer Heilungsmagie.

Das christliche Gebet um Heilung, (vgl. Jakobus 5, 13-16) und das Sakrament der Krankensalbung weiß um Gottes Gegenwart, der Schöpfer und Erhalter dieser Welt und auch seiner Geschöpfe ist. Dabei wissen Christen, dass Heilung weder erzwungen, noch garantiert werden kann, und dass auch bewundernswerten medizinischen Kenntnissen und ärztlichen Bemühungen

Das christliche Gebet um Heilung, (vgl. Jakobus 5, 13-16) und das Sakrament der Krankensalbung weiß um Gottes Gegenwart, der Schöpfer und Erhalter dieser Welt und auch seiner Geschöpfe ist. Dabei wissen Christen, dass Heilung weder erzwungen, noch garantiert werden kann, und dass auch bewundernswerten medizinischen Kenntnissen und ärztlichen Bemühungen Grenzen gesetzt sind. Wo Menschen im Vertrauen auf Gottes Nähe, auch in ausweglosen Situationen - etwa bei unheilbarer Krankheit -, Ruhe, Frieden und die Kraft finden, diese Situation zu bestehen, wird Heil erfahren.

Der Anspruch, durch Reiki eine heilende Energie verfügbar zu haben, die quasi wie der elektrische Strom verfügbar ist, verleitet zu falschen Sicherheiten. Aus medizinischer Sicht ist diser Anspruch äußerst fragwürdig. Mit der christlichen Sicht des Menschen, der Welt und dem christlichen Gottesbild ist Reiki nicht vereinbar.

Kirchliche Stellungnahmen

Die amerikanische katholische Bischofskonferenz hat 2009 "Richtlinien für die Bewertung von Reiki als alternative Therapie (Guidelines for Evaluating Reiki as an Alternative Therapy)" veröffentlicht.

Darin kommt sie zu dem Ergebnis, dass Reiki weder mit den Naturwissenschaften noch mit dem chistlichen Glauben vereinbar ist und lehnt daher die Anwendung von Reiki ab. Reiki soll auch von katholische Einrichtungen, Gesundheitseinrichtungen, Bildungshäusern oder Personen, die die Kirche

der christlichen Sicht des Menschen, der Welt und dem christlichen Gottesbild ist Reiki nicht vereinbar.

Kirchliche Stellungnahmen

Die amerikanische katholische Bischofskonferenz hat 2009 "Richtlinien für die Bewertung von Reiki als alternative Therapie (Guidelines for Evaluating Reiki as an Alternative Therapy)" veröffentlicht.

Darin kommt sie zu dem Ergebnis, dass Reiki weder mit den Naturwissenschaften noch mit dem chistlichen Glauben vereinbar ist und lehnt daher die Anwendung von Reiki ab. Reiki soll auch von katholische Einrichtungen, Gesundheitseinrichtungen, Bildungshäusern oder Personen, die die Kirche repräsentieren, nicht angeboten werden.

Der Text in der englischen Orginalfassung (eine deutsche Übersetzung gibt es nicht)

Guidelines for Evaluating Reiki as an Alternative Therapy (PDF)

Zuletzt bearbeitet am 17.04.2023

Weitere Informationen

25 March 2009

GUIDELINES FOR EVALUATING REIKI AS AN ALTERNATIVE THERAPY

Committee on Doctrine
United States Conference of Catholic Bishops

1. From time to time questions have been raised about various alternative therapies that are often available in the United States. Bishops are sometimes asked, "What is the Church's position on such therapies?" The USCCB Committee on Doctrine has prepared this resource in order to assist bishops in their responses.

I. HEALING BY DIVINE GRACE AND HEALING BY NATURAL POWERS

2. The Church recognizes two kinds of healing: healing by divine grace and healing that utilizes the powers of nature. As for the first, we can point to the ministry of Christ, who performed many physical healings and who commissioned his disciples to carry on that work. In fidelity to this commission, from the time of the Apostles the Church has interceded on behalf of the sick through the invocation of the name of the Lord Jesus, asking for healing through the power of the Holy Spirit, whether in the form of the sacramental laying on of hands and anointing with oil or of simple prayers for healing, which often include an appeal to the saints for their aid. As for the second, the Church has never considered a plea for divine healing, which comes as a gift from God, to exclude recourse to natural means of healing through the practice of medicine.[1] Alongside her sacrament of healing and various prayers for healing, the Church has a long history of caring for the sick through the use of natural means. The most obvious sign of this is the great number of Catholic hospitals that are found throughout our country.

[1] See Congregation for the Doctrine of the Faith, *Instruction on Prayers for Healing* (14 September 2000), I, 3: "Obviously, recourse to prayer does not exclude, but rather encourages the use of effective natural means for preserving and restoring health, as well as leading the Church's sons and daughters to care for the sick, to assist them in body and spirit, and to seek to cure disease."

3. The two kinds of healing are not mutually exclusive. Because it is possible to be healed by divine power does not mean that we should not use natural means at our disposal. It is not our decision whether or not God will heal someone by supernatural means. As the *Catechism of the Catholic Church* points out, the Holy Spirit sometimes gives to certain human beings "a special charism of healing so as to make manifest the power of the grace of the risen Lord."[2] This power of healing is not at human disposal, however, for "even the most intense prayers do not always obtain the healing of all illnesses."[3] Recourse to natural means of healing therefore remains entirely appropriate, as these are at human disposal. In fact, Christian charity demands that we not neglect natural means of healing people who are ill.

II. REIKI AND HEALING

A) The Origins and Basic Characteristics of Reiki

4. Reiki is a technique of healing that was invented in Japan in the late 1800s by Mikao Usui, who was studying Buddhist texts.[4] According to Reiki teaching, illness is caused by some kind of disruption or imbalance in one's "life energy." A Reiki practitioner effects healing by placing his or her hands in certain positions on the patient's body in order to facilitate the flow of Reiki, the "universal life energy," from the Reiki practitioner to the patient. There are numerous designated hand positions for addressing different problems. Reiki proponents assert that the practitioner is not the source of the healing energy, but merely a channel for it.[5] To become a Reiki practitioner, one must receive an "initiation" or "attunement" from a Reiki Master. This

[2] *Catechism*, no. 1508.
[3] *Catechism*, no. 1508.
[4] It has also been claimed that he merely rediscovered an ancient Tibetan technique, but evidence for this claim is lacking.
[5] As we shall see below, however, distinctions between self, world, and God tend to collapse in Reiki thought. Some Reiki teachers explain that one eventually reaches the realization that the self and the "universal life energy" are one, "that we *are* universal life force and that *everything* is energy, including ourselves" (Libby Barnett and Maggie Chambers with Susan Davidson, *Reiki Energy Medicine: Bringing Healing Touch into Home, Hospital, and Hospice* [Rochester, Vt.: Healing Arts Press, 1996], p. 48; see also p. 102).

ceremony makes one "attuned" to the "universal life energy" and enables one to serve as a conduit for it. There are said to be three different levels of attunement (some teach that there are four). At the higher levels, one can allegedly channel Reiki energy and effect healings at a distance, without physical contact.

B) Reiki as a Natural Means of Healing

5. Although Reiki proponents seem to agree that Reiki does not represent a religion of its own, but a technique that may be utilized by people from many religious traditions, it does have several aspects of a religion. Reiki is frequently described as a "spiritual" kind of healing as opposed to the common medical procedures of healing using physical means. Much of the literature on Reiki is filled with references to God, the Goddess, the "divine healing power," and the "divine mind." The life force energy is described as being directed by God, the "Higher Intelligence," or the "divine consciousness." Likewise, the various "attunements" which the Reiki practitioner receives from a Reiki Master are accomplished through "sacred ceremonies" that involve the manifestation and contemplation of certain "sacred symbols" (which have traditionally been kept secret by Reiki Masters). Furthermore, Reiki is frequently described as a "way of living," with a list of five "Reiki Precepts" stipulating proper ethical conduct.

6. Nevertheless, there are some Reiki practitioners, primarily nurses, who attempt to approach Reiki simply as a natural means of healing. Viewed as natural means of healing, however, Reiki becomes subject to the standards of natural science. It is true that there may be means of natural healing that have not yet been understood or recognized by science. The basic criteria for judging whether or not one should entrust oneself to any particular natural means of healing, however, remain those of science.

7. Judged according to these standards, Reiki lacks scientific credibility. It has not been accepted by the scientific and medical communities as an effective therapy. Reputable scientific studies attesting to the efficacy of Reiki are lacking, as is a plausible scientific explanation as to how it could possibly be efficacious. The explanation of the efficacy of Reiki depends entirely on a particular view of the world as permeated by this "universal life energy" (Reiki) that is subject to manipulation by human thought and will. Reiki practitioners claim that their training allows one to channel the "universal life energy" that is present in all things. This "universal life energy," however, is unknown to natural science. As the presence of such energy has not been observed by means of natural science, the justification for these therapies necessarily must come from something other than science.

C) Reiki and the Healing Power of Christ

8. Some people have attempted to identify Reiki with the divine healing known to Christians.[6] They are mistaken. The radical difference can be immediately seen in the fact that for the Reiki practitioner the healing power is at human disposal. Some teachers want to avoid this implication and argue that it is not the Reiki practitioner personally who effects the healing, but the Reiki energy directed by the divine consciousness. Nevertheless, the fact remains that for Christians the access to divine healing is by prayer to Christ as Lord and Savior, while the essence of Reiki is not a prayer but a technique that is passed down from the "Reiki Master" to the pupil, a technique that once mastered will reliably produce the anticipated results.[7] Some practitioners attempt to Christianize Reiki by adding a prayer to Christ, but this does not affect

[6] For example, see "Reiki and Christianity" at http://iarp.org/articles/Reiki_and_Christianity.htm and "Christian Reiki" at http://areikihealer.tripod.com/christianreiki.html and the website www.christianreiki.org.

[7] Reiki Masters offer courses of training with various levels of advancement, services for which the teachers require significant financial remuneration. The pupil has the expectation and the Reiki Master gives the assurance that one's investment of time and money will allow one to master a technique that will predictably produce results.

the essential nature of Reiki. For these reasons, Reiki and other similar therapeutic techniques cannot be identified with what Christians call healing by divine grace.

9. The difference between what Christians recognize as healing by divine grace and Reiki therapy is also evident in the basic terms used by Reiki proponents to describe what happens in Reiki therapy, particularly that of "universal life energy." Neither the Scriptures nor the Christian tradition as a whole speak of the natural world as based on "universal life energy" that is subject to manipulation by the natural human power of thought and will. In fact, this world-view has its origins in eastern religions and has a certain monist and pantheistic character, in that distinctions among self, world, and God tend to fall away.[8] We have already seen that Reiki practitioners are unable to differentiate clearly between divine healing power and power that is at human disposal.

III. Conclusion

10. Reiki therapy finds no support either in the findings of natural science or in Christian belief. For a Catholic to believe in Reiki therapy presents insoluble problems. In terms of caring for one's physical health or the physical health of others, to employ a technique that has no scientific support (or even plausibility) is generally not prudent.

11. In terms of caring for one's spiritual health, there are important dangers. To use Reiki one would have to accept at least in an implicit way central elements of the worldview that

[8] While this seems implicit in Reiki teaching, some proponents state explicitly that there is ultimately no distinction between and the self and Reiki. "Alignment with your Self and being Reiki is an ongoing process. Willingness to continuously engage in this process furthers your evolution and can lead to the sustained recognition and ultimate experience that **you are universal life force**" (The Reiki Healing Connection [Libby Barnett, M.S.W.], http://reikienergy.com/classes.htm, accessed 2/6/2008 [emphasis in original]). Diane Stein summarizes the meaning of some of the "sacred symbols" used in Reiki attunements as: "The Goddess in me salutes the Goddess in you"; "Man and God becoming one" (*Essential Reiki Teaching Manual: A Companion Guide for Reiki Healers* [Berkeley, Cal.: Crossing Press, 2007], pp. 129-31). Anne Charlish and Angela Robertshaw explain that the highest Reiki attunement "marks a shift from the ego and self to a feeling of oneness with the universal life-force energy" (*Secrets of Reiki* [New York, N.Y.: DK Publishing, 2001], p. 84).

undergirds Reiki theory, elements that belong neither to Christian faith nor to natural science. Without justification either from Christian faith or natural science, however, a Catholic who puts his or her trust in Reiki would be operating in the realm of superstition, the no-man's-land that is neither faith nor science.[9] Superstition corrupts one's worship of God by turning one's religious feeling and practice in a false direction.[10] While sometimes people fall into superstition through ignorance, it is the responsibility of all who teach in the name of the Church to eliminate such ignorance as much as possible.

12. Since Reiki therapy is not compatible with either Christian teaching or scientific evidence, it would be inappropriate for Catholic institutions, such as Catholic health care facilities and retreat centers, or persons representing the Church, such as Catholic chaplains, to promote or to provide support for Reiki therapy.

Most Rev. William E. Lori (Chairman) *Bishop of Bridgeport*	Most Rev. John C. Nienstedt *Archbishop of St. Paul and Minneapolis*
Most Rev. Leonard P. Blair *Bishop of Toledo*	Most Rev. Arthur J. Serratelli *Bishop of Paterson*
Most Rev. José H. Gomez *Archbishop of San Antonio*	Most Rev. Allen H. Vigneron *Bishop of Oakland*
Most Rev. Robert J. McManus *Bishop of Worcester*	Most Rev. Donald W. Wuerl *Archbishop of Washington*

[9] Some forms of Reiki teach of a need to appeal for the assistance of angelic beings or "Reiki spirit guides." This introduces the further danger of exposure to malevolent forces or powers.
[10] See *Catechism*, no. 2111; St. Thomas Aquinas, *Summa theologiae* II-II, q. 92, a. 1.